

Die Energie-, Rohstoff- und Werkstoff basis der Volkswirtschaft ist durch die verstärkte Nutzung der einheimischen Rohstoffe, der Sekundärrohstoffe und Abprodukte und ihrer höchstmöglichen Veredlung auf der Grundlage neuer Technologien weiter auszubauen.

Die Energie- und Brennstoffbasis der DDR ist auf der Grundlage der einheimischen Energieträger, insbesondere der Rohbraunkohle, stabil zu entwickeln. Es sind weitere Voraussetzungen zur Veredlung der Braunkohle zu hochwertigen Energieträgern und Chemierohstoffen zu schaffen. Die rationelle Energieanwendung ist in allen Bereichen konsequent fortzuführen.

Als eine entscheidende Voraussetzung für die Erhöhung der Qualität und des technischen Niveaus der Finalerzeugnisse sind Zuliefererzeugnisse mit hohem qualitativem Niveau zu entwickeln. Auf wichtigen, für das wirtschaftliche Wachstum ausschlaggebenden Gebieten sind überdurchschnittliche Zuwachsraten zu erreichen.

Die Produktion von Konsumgütern, insbesondere hochwertiger industrieller Konsumgüter, die in Veredlung des Materials und im Gebrauchswert wissenschaftlich-technischen Höchststand verkörpern und sich durch internationalen Neuheitsgrad auszeichnen, von der Bevölkerung gern gekauft werden und effektiv zu exportieren sind, ist weiter zu steigern.

Die Qualität und Zuverlässigkeit sowie das Masse-Leistungs-Verhältnis der industriellen Konsumgüter sind zu verbessern und eine wesentlich höhere Energieökonomie bei elektrischen Konsumgütern durchzusetzen. Es ist eine enge wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen den Finalproduzenten und den Zulieferern sowie den weiteren Kooperationspartnern zu gewährleisten.

Die Leistungsfähigkeit der traditionellen Kombinate und Betriebe der Konsumgüterproduktion, vor allem der Leichtindustrie, der Holz- und Kulturwarenindustrie, der Lebensmittelindustrie sowie der bezirksgeleiteten Industrie, ist durch zielgerichtete Rekonstruktions- und Modernisierungsmaßnahmen planmäßig zu erhöhen. Zur Produktion bedarfsgerechter hochwertiger Konsumgüter sowie wichtiger Zulieferungen sind in den vorwiegend produktionsmittelherstellenden Kombinate profilbestimmende Erzeugnislinien aufzubauen, die es gestatten, hochwertige Erzeugnisse auf der Grundlage der in der DDR verfügbaren Rohstoffe und Materialien in großer Stückzahl rationell zu fertigen.

Alle Vorstufenproduzenten für die Konsumgüterproduktion haben die Werk- und Hilfsstoffe, Zulieferungen und Kooperationsleistungen in hoher Qualität planmäßig zu sichern. Durch den Maschinenbau und den eigenen Rationalisierungsmittelbau sind hochproduktive, moderne Maschinen und Ausrüstungen für die Modernisierung und technische Rekonstruktion, der Konsumgüterproduktion bereitzustellen.

Die bestehenden Jugendobjekte der FDJ „Konsumgüterproduktion“ sind zu unterstützen, weitere Jugendobjekte sind zu übergeben.

Entsprechend dem ständig zunehmenden Ausstattungsgrad der Bevölkerungshaushalte mit langlebigen industriellen Konsumgütern sowie den Erfordernissen der Modernisierung und Instandhaltung der Grundfonds ist die Produktion von Ersatz- und Zubehörteilen sowie von Baugruppen insgesamt schneller zu steigern als die Finalproduktion. Die verfügbaren Kapazitäten für die Produktion und Regenerierung von Ersatz- und Zubehörteilen sind so einzusetzen, daß der Bedarf an Ersatzteilen Sortiments- und termingerecht immer besser befriedigt wird.

Für die **Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse** sind folgende Ziele festgelegt:

	ME	1986
Elektroenergie ^	GWh	114 500
Rohbraunkohle	1 000 t	314 000
Braunkohlenbriketts/-staub	1 000 t	52 800
Walzstahl insgesamt	1 000 t	9 242
darunter: veredelter Walzstahl	1000 t	7 489

	ME	1986
Primäraluminium	t	68 264
Zinn	t	2 400
Kalidüngemittel	1 000 t K <sub>2</sub> O	3 450
Stickstoffdüngemittel	1 000 t N	1 343
Hochdruckpolyäthylen	1 000 t	149
Synthetische Seiden	t	80 545
Kaltumformende Werkzeugmaschinen	Mio M	846
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische Industrie	Mio M	884
Tagebauanlagen	Mio M	1 188
Erzeugnisse für Hydraulik	Mio M	1 147
Wälzlager	Mio M	872
Bauelemente der Mikroelektronik (Festkörperschaltkreise)	1 000 Stück	99 184
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Mio M	2 100
Elektrische Spezialausrüstungen für Straßenfahrzeuge	Mio M	1451
Reifen für PKW	1 000 Stück	6 601
Farbfemhergeräte	1 000 Stück	516
Kinderoberbekleidung	1 000 Stück	21 603
Strumpfwaren	Mio Paar	402
Arbeits-, Schutz- und Hygienebekleidung	1 000 Stück	25 940
Textiler Fußbodenbelag	1 000 m <sup>2</sup>	41 625
Täschnerwaren	Mio M	977
Möbel und Polsterwaren	Mio M	7 140
Spielwaren	Mio M	1 323
Haushaltkälteschränke	1 000 Stück	1014
darunter: Haushaltgefrierschränke	1 000 Stück	523

Im **Bauwesen** sind in Verwirklichung der Orientierung der 8. Baukonferenz auf dem Wege der umfassenden Intensivierung und sozialistischen Rationalisierung sowie der Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik die Wirtschaftlichkeit und die Qualität des Bauens entscheidend zu verbessern.

Durch die zielgerichtete Verallgemeinerung von Bestwerten und durch ökonomische Verwertung von Spitzenleistungen ist ein hohes stabiles Leistungs- und Produktivitätswachstum des Bauwesens mit sinkendem Material-, Energie- und Transportaufwand zu gewährleisten. Dabei ist die Leistungsentwicklung im Bauwesen auf die sich verändernde Struktur des volkswirtschaftlich begründeten Bedarfs einzustellen. Die Konzentration und Kontinuität des Bauens sind weiter zu erhöhen. Das erfordert, die Durchführung der geplanten Bauaufgaben zur Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft sowie des Wohnungsbauprogramms in der Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung in kurzen Bauzeiten, mit geringstem Aufwand und in hoher Qualität zu verwirklichen.

Im Bereich des Ministeriums für Bauwesen sind folgende Leistungsziele zu erreichen:

	1986 (y)	1985
Erhöhung der Nettoproduktion auf	105,2	
Steigerung der Arbeitsproduktivität auf Basis Nettoproduktion des Bauwesens auf	105,2	
Erhöhung der Bauproduktion auf	103,2	

Auf der Grundlage eines hohen Niveaus der Leitung, Planung und Organisation der Investitionsvorbereitung und -durchführung sind im Industriebau die geplanten Vorhaben termin- und qualitätsgerecht zu realisieren.